

Ruge, Sophus, Cand. theol., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte.
Senf, J. F., für englische Sprache.
Sherwood, John, für englische Sprache.

Truan, Henri, für französische Sprache.
Bogel, Otto, für Handelswissenschaft und kaufm. Arithmetik.
Zschau, C. F., für Naturwissenschaften.

Schuldiener: Thomas, Wilh.
Ward von der hiesigen Handels-Innung gegründet und am 20. Juni 1854 eröffnet als eine öffentliche Lehranstalt, deren Statuten vom Königl. Ministerium des Innern bestätigt sind. Die Leitung derselben ist dem Vorstande übertragen. Sie besteht aus 2 Hauptabtheilungen, deren erste für die hiesigen Handlungslehrlinge bestimmt ist, von denen jeder die Anstalt mindestens 2 Jahre zu besuchen hat. Auch Nicht-Handlungslehrlingen ist die Theilnahme am Unterricht gestattet. Der Cursus ist ein zweijähriger. Die zweite Hauptabtheilung ist für solche junge Leute bestimmt, welche sich dem Handel oder einem

ihm verwandten Gewerbe widmen und sich hierzu wissenschaftlich vorbereiten wollen. Der Cursus ist ein dreijähriger und wird, gesetzlicher Bestimmung gemäß, bei allen Handelsinnungen Sachsens einer zweijährigen Lehrzeit gleich gerechnet. Der Unterrichtsplan umfaßt: deutsche, französische, englische und italienische Sprache, Mathematik und kaufm. Arithmetik, Handelswissenschaft, sowie die Hauptlehren der National-Oekonomie, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Technologie, Kalligraphie und Zeichnen. — Ausführliche Prospective sind im Schullokal zu haben.

Realschulen.

a) Erste Realschule. (Neustadt, Königstraße, zwischen Nr. 15 und 16.)

Oberlehrer:

D. Masius, Herm., Rector.
Wittich, Leberecht, Conrector.
Köhler, Carl.
Seidmacher, Otto.
Friedrich, Eduard.
Müller, Julius.
D. Bezold, Ernst Adolph.
Haas, Johannes.
D. Bothe, Frd. Alb.
D. Reinksch, Herm.
D. Pabst, Herrm. Mor.

Hilfslehrer:

Französische Sprache: Beley, Louis.
Englische Sprache: D. Wollen, J. Lloyd, Prof.
— — Reinhard, Jul. Richard.
Zeichnen: Reichling, Ludw.
— — Buschner, Franz August.
Kalligraphie: Hegewald, Carl.
— — Bromberger, Ad.
Gesang: Müller, J. G.
Hierüber:
Schiefer, Ernst Edrd.
D. Kloßsch, Th. Bernh. Alb.

Von Heinrich dem Frommen 1539 dem Magistrate zu Schutz und Pflege übergeben, bis 1803 sogenannte lateinische Schule, darauf höhere Bürgerschule, mit einem Seminar und Proghmnasium, wurde 1838 unter Leitung des Rectors D. Beger vielfach verbessert u. nach wesentlicher Umgestaltung bis 1851 zur vollständigen Realschule ausgebildet. Sie hat den Zweck, Allen, welche sich dem Forst- oder Bergwesen, der Oekonomie, dem Kaufmannstande, dem höheren Militairdienste, dem Apothekerstande, den Künsten jeder Art, der Technik, dem Fabrik- und Manufacturwesen, so wie dem schriftlichen Expeditionsdienste in Regierungscollegien widmen wollen, eine allgemeine humanistisch-realistische Vorbildung zu geben. Die Anstalt zerfällt in 6 Hauptklassen und 2 Parallellklassen und der Unterricht umfaßt im Allgemeinen: Religion, deutsche, lateinische, französische und eng-

lische Sprache, Geschichte und Geographie, Mathematik und Naturwissenschaften, Kalligraphie, Zeichnen und Singen. Die Anstalt erwarb sich zuerst das Recht der Reifeprüfung für den Eintritt in die Forstakademie zu Tharandt. Die Aufnahme findet in der Regel zu Ostern statt und ist der Eintritt im Alter von 10 Jahren am zweckmäßigsten. Erforderlich sind beim Eintritt in die unterste Classe: Fertigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift, allgemeine Unterscheidung der Wortklassen und Satztheile, die vier Species, die ersten Elemente der Erdkunde u. s. w. Am 6. November 1854 wurde das dormalige Realschulgebäude eingeweiht. Das Schulgeld beträgt für die 4 oberen Classen monatlich 3 Thlr., für die 4 unteren monatlich 2½ Thlr. Beim Eintritt hat der Schüler an die Schulkasse 3 Thlr. zu entrichten.

b) Annen-Realschule. (Zweite Realschule.) (Annenstraße Nr. 24.)

Rector und erster Lehrer: Köhler, C. Gust.
Conrector und zweiter Lehrer: Helmert, Wilh. D.
3. Lehrer und Mathematikus: Job, Ed. Martin.
4. Cantor: Schramm, C. Traug.
5. Dießke, C. Rob., D. phil.
6. Dießsch, Wilh.
7. Michel, J. Traug.
8. Raumann, H. Ferd.
9. Wende, A.

10. Lehrer Beradt, Mor., D. phil.
11. Pfalz, J. Franz Anhd., D. phil.
Fachlehrer für die franzöf. Sprache Reinhardt, J.
— — englische Job, C. M.
— — Michel, J. Tr.
Zeichnen: Buschner, Fr.
— — Täubert, J. G. L.
Kalligraphie: Hegewald, C.

Im Jahre 1579 als zur Annenkirche gehörige Chorschule begründet, deren Lehrer (Ludimoderator) zugleich Cantor, Organist, Kirchner u. Glöckner war, wurde sie 1618 zu einer Stadt- oder lateinischen Schule, 1724 zu einem Lyceum erhoben. Am 7. Juni 1791 erfolgte die Einweihung des neuerbauten Schul-

hauses, nachdem das alte am 20. Juli 1760 eingeweiht und die Anstalt inzwischen in das Armenhaus verlegt worden war. Durch ungünstige Zeitverhältnisse in ihrer Entwicklung gestört, wurde sie 1828 in eine höhere Bürgerschule umgewandelt und das mit der Schule verbundene Sängerkor aufgelöst.